

8. Die wichtigste Aufgabe zur Verbesserung der Arbeit der *Internatsparteschulen* besteht darin, die Anleitung dieser Schulen durch die entsprechenden Parteileitungen grundlegend zu verbessern. Insbesondere werden die Sekretariate der Landes- und Kreisleitungen verpflichtet, sich systematisch mit dem Verlauf der Erziehungsarbeit an den Schulen zu beschäftigen. Die Arbeit der Parteiorganisationen an den Parteschulen muß wesentlich verbessert werden.

Dabei ist dafür Sorge zu tragen, daß sich die Parteiorganisationen an den Parteschulen in erster Linie mit der politisch-ideologischen Verbesserung des Unterrichts beschäftigen.

9. Um die Lehrer der Betriebs- und Kreisparteschulen zu qualifizieren, müssen alle vier Wochen von den Landesleitungen gebietsweise Seminare durchgeführt werden. Im November/Dezember 1951 ist ein Sechs Wochenlehrgang für Betriebsparteschullehrer zu organisieren. Die Leitungen der Betriebsparteiorganisationen und die Kreisleitungen müssen den Schulen durch qualifizierte Lektoren und Konsultanten helfen und die Arbeit der Parteiorganisation an den Schulen anleiten.

10. An den Landesparteschulen muß zur Verbesserung des Unterrichts der Aufbau der Lehrstühle erfolgen und eine systematische Qualifizierung der Lehrer in ständigen Seminaren über theoretische Probleme vorgenommen werden. Die Aspirantur an den Landesparteschulen zur Ausbildung neuer Lehrkräfte muß ständig durch die Landesleitungen angeleitet und unterstützt werden.

11. Die Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED hat das Niveau und die Methodik des Unterrichts verbessert und die Arbeit der Parteiorganisation auf die stärkere Unterstützung des Studiums eingestellt. Es ist jedoch erforderlich, die Zahl der Lehrkräfte zu erhöhen, die Arbeit der Lehrstühle, insbesondere des Lehrstuhls Geschichte, sowie die Studienanleitung zu verbessern und ein wissenschaftliches Niveau des Unterrichts in allen Fächern anzustreben. Die Parteihochschule muß den Lehrstühlen der Landesparteschulen durch Studienpläne, Lektoren und regelmäßige Konferenzen unmittelbar helfen.

Im Fernunterricht der Parteihochschule, der auf drei Jahre verlängert wurde, haben Hunderte leitender Funktionäre mit Erfolg studiert. Aber bei vielen Teilnehmern ist das Studium noch oberflächlich. Sie halten den Studienplan nicht ein, arbeiten die Pflichtliteratur nicht durch, fertigen keine Konспекte an und besuchen die Seminare und Konsultationen nicht regelmäßig. Deshalb ist es erforderlich, die Kon-